

# Kreisjugendausschuss

## Durchführungsbestimmungen Saison 2024/2025 Junioren | Juniorinnen

### Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Kontaktdaten</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Allgemeine Informationen</b>	<b>5</b>
2.1	Jahrgangseinteilungen und Spielzeiten	5
2.2	Spieltage und Anstoßzeiten	6
2.3	Spielfeldgrößen Junioren	6
2.3.1	C-9er	6
2.3.2	D-9er	6
2.3.3	D-7er	7
2.3.4	E-Junioren (U11)	7
2.3.5	U10, F- und G-Junioren	7
2.4	Spielfeldgrößen Juniorinnen	7
2.4.1	B-9er und C-9er	7
2.4.2	B-7er und C-7er	7
2.4.3	D-9er	7
2.4.4	D-7er	7
2.4.5	E-Juniorinnen	7
2.5	Verbandsaufsicht	7
2.6	Freigabe für Seniorenmannschaften	8
<b>3</b>	<b>Allgemeine Bestimmungen</b>	<b>8</b>
3.1	Spielberichte/Spielbericht online	8
3.2	Rituale	9
3.3	Spielkleidung	9
3.4	Schiedsrichter	9
3.4.1	Informationspflicht der Vereine gegenüber Schiedsrichtern	9
3.4.2	Ansetzungen	9
3.4.3	Fehlender Schiedsrichter	9
3.5	Spielverlegungen	10
3.6	Spielausfälle, Spielverzicht, Nichtantreten	11
3.7	Passkontrolle/Lichtbildausweis/Passmappen	11
3.8	Freundschaftsspiele	12
3.9	Auswechslungen	12
3.10	Punktewertung / Tordifferenz	13
3.10.1	Wertung bei einfacher Runde	13
3.10.2	Wertung bei Hin- und Rückspielen	13
3.10.3	Quotientenregelung	13
3.11	Gastvereine	13
3.12	Zurückziehungen	14
3.13	Wertung in 6er- bis 8er Gruppen	14
3.14	Spielgemeinschaften	14
<b>4</b>	<b>Meisterschaft</b>	<b>14</b>
4.1	Meisterschaftsspiele	14
4.1.1	Junioren	14
4.1.2	Juniorinnen	14
4.2	Kreismeisterschaft	15
4.2.1	Junioren	15

# Kreisjugendausschuss

---

4.2.2	Juniorinnen.....	17
<b>5</b>	<b>Kreispokal .....</b>	<b>17</b>
5.1	Junioren .....	17
5.2	Juniorinnen.....	18
<b>6</b>	<b>Auf- und Abstiegsregelung .....</b>	<b>18</b>
6.1	Vorabberückung und Bewerbung .....	18
6.2	Bezirksliga.....	19
6.2.1	A-Junioren .....	19
6.2.2	B-Junioren .....	19
6.2.3	C-Junioren (U15).....	19
6.2.4	C-Junioren (U14).....	20
6.2.5	D-Junioren (U13).....	20
6.3	Sonderstaffel .....	20
6.3.1	Zweitvertretungen .....	20
6.3.2	Qualifikation zur Sonderstaffel .....	20
6.3.3	A-Junioren .....	21
6.3.4	B-Junioren .....	21
6.3.5	C-Junioren (U15) .....	21
6.3.6	C-Junioren (U14).....	22
6.3.7	D-Junioren (U13).....	22
<b>7</b>	<b>Turniere .....</b>	<b>22</b>
7.1	Antrag .....	22
7.2	Turnierordnung .....	23
7.3	Internationale Turniere .....	23
7.4	Mindestspielzeiten pro Spiel .....	23
7.5	Höchstspielzeiten pro Turniertag .....	23
7.6	Vorkommnisse.....	24
7.7	Nichtantritt / Absage .....	24
7.8	Turnierunterlagen .....	24
<b>8</b>	<b>Schlussbestimmung .....</b>	<b>24</b>
<b>9</b>	<b>Rahmenterminkalender .....</b>	<b>25</b>

## 1 Kontaktdaten

### Kreisjugendausschuss

Langenicher Ring 2, 50171 Kerpen

elektronisches Postfach: [kja.rhein-erft@fvm.evpost.de](mailto:kja.rhein-erft@fvm.evpost.de)

#### Vorsitzender KJA (VKJA)

**Kenny Hebler**

Tel.: 0170/9014379, E-Mail: [kenny.hebler@fvm.de](mailto:kenny.hebler@fvm.de)

#### Leiter Spielbetrieb

**Stefan Kreutz**

**Staffelleiter A- und C-Junioren**

Tel.: 0173/7487615, E-Mail: [stefan.kreutz@fvm.de](mailto:stefan.kreutz@fvm.de)

#### Beisitzer

**Elmar Nellen**

**Staffelleiter B-Junioren**

Tel.: 0177/8568115, E-Mail: [elmar.nellen@fvm.de](mailto:elmar.nellen@fvm.de)

#### Beisitzer

**Wolfgang Mohr**

**Staffelleiter D-Junioren, Freundschaftsspiele, Pokal Junioren**

Tel.: 0151/61450171, E-Mail: [wolfgang.mohr@fvm.de](mailto:wolfgang.mohr@fvm.de)

#### Beisitzer

**Christian Scheid**

Tel.: 0172/4155000, E-Mail: [christian.scheid@fvm.de](mailto:christian.scheid@fvm.de)

#### Beisitzer

**Edmund Trump**

**Staffelleiter G-Junioren**

Tel.: 02273/69204, E-Mail: [edmund.trump@fvm.de](mailto:edmund.trump@fvm.de)

#### Beauftragter für Kinderfußball

**Dustin Sinthern**

**Staffelleiter E- und F-Junioren**

Tel.: 0172/9185898, E-Mail: [dustin.sinthern@fvm.de](mailto:dustin.sinthern@fvm.de)

#### Beauftragter für Mädchenfußball

**Markus Mohn**

Tel.: 0170/5338121, E-Mail: [markus.mohn@fvm.de](mailto:markus.mohn@fvm.de)

#### Beauftragter für Fußball in Schule und Kita

**Marko Georgiadis**

Tel.: 0151/11623554, E-Mail: [marko.georgiadis@fvm.de](mailto:marko.georgiadis@fvm.de)

#### Jugendbildungsbeauftragter

**Max Röbel**

Tel.: 0163/13112908, E-Mail: [max.roebel@fvm.de](mailto:max.roebel@fvm.de)

#### Stützpunkt und Trainergemeinschaft

**Günther Lang**

Tel.: 0221/371417, E-Mail: [guenther.lang@fvm.de](mailto:guenther.lang@fvm.de)

#### Geschäftszeiten

Dienstag von 17:00 – 19:00 Uhr (Jeden 1. und 3. Im Monat)

#### Postanschrift

Alle für den Jugendausschuss bestimmte Post, ist an den Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses zu richten.  
**Den Spielbetrieb betreffende Post ist an den Leiter Spielbetrieb zu senden.**  
**Spielberichte sind an die Anschrift des jeweiligen Staffelleiters zu senden.**

Werbung KSK

## 2 Allgemeine Informationen

Maßgebend für den gesamten Spielbetrieb sind die Satzungen und Ordnungen des FVM und WDFV, insbesondere die Jugendspielordnung sowie die Sonderbestimmungen, die durch die spielleitende Stelle erlassen wurden.

### 2.1 Jahrgangseinteilungen und Spielzeiten

1. A-Junioren/A-Juniorinnen (U19/U18): A-Junioren einer Spielzeit sind Spieler, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 17. oder das 18. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben.  
A-Junioren/Juniorinnen: 01.01.2006 – 31.12.2007 2 x 45 Minuten
2. B-Junioren/B-Juniorinnen (U17/U16): B-Junioren einer Spielzeit sind Spieler, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 15. oder das 16. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben.  
B-Junioren/Juniorinnen: 01.01.2008 – 31.12.2009 2 x 40 Minuten
3. C-Junioren/C-Juniorinnen (U15/U14): C-Junioren einer Spielzeit sind Spieler, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 13. oder das 14. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben.  
C-Junioren/Juniorinnen: 01.01.2010 – 31.12.2011 2 x 35 Minuten
4. D-Junioren/D-Juniorinnen (U13/U12): D-Junioren einer Spielzeit sind Spieler, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 11. oder das 12. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben.  
D-Junioren/Juniorinnen (U13): 01.01.2012 – 31.12.2012 2 x 30 Minuten  
D-Junioren/Juniorinnen (U12): 01.01.2013 – 31.12.2013 2 x 30 Minuten
5. E-Junioren/E-Juniorinnen (U11/U10): E-Junioren einer Spielzeit sind Spieler, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 9. oder das 10. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben.  
E-Junioren/Juniorinnen (U11): 01.01.2014 – 31.12.2014 2 x 25 Minuten  
E-Junioren/Juniorinnen (U10): 01.01.2015 – 31.12.2015
6. F-Junioren/F-Juniorinnen (U9/U8): F-Junioren einer Spielzeit sind Spieler, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 7. oder das 8. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben.  
F-Junioren/Juniorinnen (U9): 01.01.2016 – 31.12.2016  
F-Junioren/Juniorinnen (U10): 01.01.2017 – 31.12.2017
7. G-Junioren/G-Juniorinnen (U7/U6): G-Junioren einer Spielzeit sind Spieler, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, noch nicht das 7. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben.  
G-Junioren (U7): 01.01.2018 – 31.12.2018  
Bambini: 01.01.2019 und jünger

Die Altersklassen der Junioren / Juniorinnen ergeben sich gemäß § 4 (1) JSpo/WDFV. Stichtag für alle Altersklassen ist der 1. Januar eines jeden Jahres.

Soweit im Spielbetrieb Jahrgangsstaffeln gebildet wurden, dürfen in diesen Staffeln nur Spieler des entsprechenden Jahrgangs und jünger eingesetzt werden.

Ein Junior kann gemäß § 4 (3) JSpo/WDFV in der nächsthöheren Altersklasse eingesetzt werden. Ist z.B. keine B-Juniorenmannschaft vorhanden, so können auch Juniorenspieler des älteren C-Junioren-Jahrganges in der A-Juniorenmannschaft mitwirken. Diese Regelung gilt entsprechend für alle anderen Altersklassen.

# Kreisjugendausschuss

---

In allen Altersklassen (außer A-Junioren, Ausnahme gemäß §4(12) JSpO/WDFV) dürfen Juniorinnen in Juniorenmannschaften eingesetzt werden, bei den B- und C-Junioren allerdings nur mit Erlaubnis der Eltern bzw. des gesetzlichen Vertreters der Juniorin. In Juniorinnenmannschaften, die am gesonderten Spielbetrieb für Juniorinnen mitspielen, dürfen Junioren nicht eingesetzt werden.

Bei einem Wechsel einer Juniorin zwischen einer Juniorinnenmannschaft, die am Juniorinnenspielbetrieb teilnimmt, und einer Juniorenmannschaft, die am Juniorenspielbetrieb teilnimmt, gilt die Schutzfrist des § 8 (3) JSpO/WDFV nicht.

Spielen jedoch zwei Mannschaften eines Vereines (eine Juniorinnenmannschaft und eine Juniorenmannschaft, in der auch Juniorinnen aktiv sind) in einer Altersklasse in einem Wettbewerb für diese Altersklasse, so ist eine der beiden Mannschaften als obere und die andere als untere Mannschaft zu bezeichnen. In diesen Fällen gilt §8 (3) JSpO/WDFV. Diese Bestimmung findet auch Anwendung, wenn zwei Juniorinnenmannschaften eines Vereins in unterschiedlichen Klassen und Wettbewerben am Spielbetrieb teilnehmen.

## 2.2 Spieltage und Anstoßzeiten

A- und B-Junioren / Juniorinnen:	Sonntag, 10.45 Uhr
C-Junioren / Juniorinnen:	Samstag, 16.00 Uhr
D-Junioren / Juniorinnen:	Samstag, 14.45 Uhr
E-Junioren / Juniorinnen:	Samstag, 13.45 Uhr
F-Junioren / Juniorinnen:	Samstag, 12.45 Uhr
G-Junioren / Juniorinnen:	Samstag, 10.30 Uhr

Die Anstoßzeiten der Turnierspiele der jüngeren E-Junioren, F- und G-Junioren werden mit den Spiel- Turnierplänen bekannt gegeben.

## 2.3 Spielfeldgrößen Junioren

### 2.3.1 C-9er

Die C-9er-Mannschaften spielen auf verkleinertem Spielfeld von 5er zu 5er auf kleine Tore mit langen Ecken. Gespielt wird mit einem Ball der Größe 5 (450g).

### 2.3.2 D-9er

Grundsätzlich wird auf verkleinertem Spielfeld von 16er zu 16er und auf E-Junioren-Tore gespielt. Die Spielfeldgröße beträgt 70 x 50m. Die Strafraumgröße beträgt 12m, Strafstoß 8m.

Eine Markierung mit Linien ist nicht erforderlich, sie soll jedoch mit Markierungshütchen oder -tellern vorgenommen werden. Die Rückpassregel findet ebenfalls Anwendung. Gespielt wird mit einem Ball der Größe 4 (350g).

Vereine, die mit 4 oder mehr D-Junioren Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen, dürfen, sofern die Spielfeldbelegung dies erforderlich macht, auch auf verkleinertem Spielfeld von Seitenauslinie zur Seitenauslinie (halbes Spielfeld) auf E-Junioren Tore spielen. Voraussetzung ist jedoch, dass die Spielfeldmaße dem Anhang der Jugendspielordnung nicht widersprechen. Auch die Gefährdung durch feststehende Tore muss beachtet werden. Ausgenommen von dieser Regelung sind die Mannschaften, die in der Sonderstaffel spielen.

## 2.3.3 D-7er

Die D-7er-Mannschaften spielen auf verkleinertem Spielfeld von Seitenauslinie zur Seitenauslinie (halbes Spielfeld) auf E-Junioren-Tore. Gespielt wird mit einem Ball Größe 4 (350g).

## 2.3.4 E-Junioren (U11)

Die Spielfeldgröße beträgt 55m x 35m. Die Außenlinien sollen mit Hütchen markiert werden. Torraum 4m, Strafraum 12m, Strafstoß 8m. Gespielt wird mit einem Ball Größe 4 (350g). Die Spielfeldgröße zur neuen Spielform wird gesondert den teilnehmenden Mannschaften mitgeteilt.

## 2.3.5 U10, F- und G-Junioren

Siehe hierzu die gesonderten Durchführungsbestimmungen der neuen Spielform.

## 2.4 Spielfeldgrößen Juniorinnen

### 2.4.1 B-9er und C-9er

Die B-9er- und C-9er-Mannschaften spielen auf verkleinertem Spielfeld von 16er zu 16er auf kleine Tore (5m). Die Spielfeldgröße beträgt 70m x 50m. Torraum 4m, Strafraum 12m, Strafstoß 8m. Eine Markierung mit Linien ist nicht erforderlich, sie soll jedoch mit Markierungshütchen oder -tellern vorgenommen werden. Gespielt wird mit einem Ball der Größe 5 (450g).

### 2.4.2 B-7er und C-7er

Die B-7er- und C-7er-Mannschaften spielen auf verkleinertem Spielfeld von Seitenauslinie zu Seitenauslinie (halbes Spielfeld) auf kleine Tore (5 Meter). Gespielt wird mit einem Ball der Größe 5 (450g).

### 2.4.3 D-9er

Die D-9er-Mannschaften spielen auf verkleinertem Spielfeld von 16er zu 16er auf E-Junioren-Tore (5m). Die Spielfeldgröße beträgt 70m x 50m. Torraum 4m, Strafraum 12m, Strafstoß 8m. Eine Markierung mit Linien ist nicht erforderlich, sie soll jedoch mit Markierungshütchen oder -tellern vorgenommen werden. Gespielt wird mit einem Ball der Größe 4 (350g).

### 2.4.4 D-7er

Die D-Juniorinnen-Mannschaften spielen auf verkleinertem Spielfeld von Seitenauslinie zu Seitenauslinie (halbes Spielfeld) auf E-Junioren-Tore (5m). Gespielt wird mit einem Ball der Größe 4 (350g).

### 2.4.5 E-Juniorinnen

Die Spielfeldgröße beträgt 55m x 35m. Die Außenlinien sollen mit Hütchen markiert werden. Torraum 4m, Strafraum 12m, Strafstoß 8m. Gespielt wird mit einem Ball der Größe 4 (350g).

## 2.5 Verbandsaufsicht

Vereine können für Meisterschaftsspiele eine Verbandsaufsicht anfordern. Diese ist bis spätestens zwei Wochen vor dem betroffenen Spiel beim Kreisjugendausschuss schriftlich über das E-Postfach ([kja.rhein-erft@fvm.evpost.de](mailto:kja.rhein-erft@fvm.evpost.de)) zu beantragen. Die Kosten in Höhe von 40,- € trägt der beantragende Verein.

## 2.6 Freigabe für Seniorenmannschaften

Bitte beachten Sie hierzu die entsprechenden Ausführungen des WDFV unter ([https://wdfv.de/downloads/merkblatt\\_seniorenerklaerung\\_wdfv\\_1.pdf](https://wdfv.de/downloads/merkblatt_seniorenerklaerung_wdfv_1.pdf))

## 3 Allgemeine Bestimmungen

Die Spiele müssen auf dem im DFBnet angegebenen Platz durchgeführt werden.

### 3.1 Spielberichte/Spielbericht online

Für jedes Spiel (auch Freundschaftsspiele) ist ein Spielbericht am Spieltag zu fertigen. Ein Spielbericht ist auch zu fertigen, wenn das Spiel aus irgendeinem Grund nicht ausgetragen wird (siehe Spielausfälle).

Für alle Spiele der A- bis E-Junioren/-innen, einschließlich deren Pokalspiele, die Staffelform der F-Junioren, sowie alle Freundschaftsspiele werden elektronische Spielberichte nach §29 JSpO / WDFV erstellt.

Der jeweilige Mannschaftsbetreuer (**der mindestens 18 Jahre alt und Vereinsmitglied sein muss - §2 JSpO/WDFV**) trägt vor dem Spiel alle Spieler/-innen in den Spielbericht ein, die im Spiel zum Einsatz kommen. Auswechselspieler/-innen sind ebenfalls vor dem Spiel in den Spielbericht einzutragen. **Bei den Spielen der A- bis D-Junioren/-innen sind die Spieler/-innen entsprechend den von ihnen getragenen Rückennummern im Spielbericht aufzuführen.** Es ist unbedingt erforderlich, alle eingesetzten Spieler/-innen im Spielbericht einzutragen.

Der Spielbericht ist spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn von den Vereinen freizugeben. Erfolgt die Freigabe zu diesem Zeitpunkt ohne einen anzuerkennenden Grund nicht, wird ein Ordnungsgeld erhoben.

Nach Spielschluss ist ausschließlich der Schiedsrichter für die endgültige Ausfüllung des elektronischen Spielberichts verantwortlich. Der Schiedsrichter trägt neben evtl. Zeitstrafen und Feldverweisen auch ausgesprochene Verwarnungen in den elektronischen Spielbericht ein.

**Ferner sind alle erstmaligen Einwechslungen zu erfassen.** Die Vereine nehmen Kenntnis, anschließend gibt der Schiedsrichter den Spielbericht möglichst in Anwesenheit der beiden beteiligten Vereinsvertreter frei.

Ist ein Verein mit den vorgenommenen Eintragungen nicht einverstanden, so hat er dies **innerhalb von 3 Tagen** nach Ablauf des Spieltages dem Staffelleiter per Einschreiben oder per E-Postfach ([kja.rhein-erft@fvm.evpost.de](mailto:kja.rhein-erft@fvm.evpost.de)) mitzuteilen. Unterlässt er dies, haftet er für alle hieraus entstehenden Folgen.

Ist die Erstellung des elektronischen Spielberichts am Spielort nicht möglich, so ist ein handschriftlicher Spielbericht in Papierform zu erstellen (Download [http://www.fvm.de/service/downloads/uebersicht/„Spielbericht in Papierform“](http://www.fvm.de/service/downloads/uebersicht/„Spielbericht%20in%20Papierform“)). Der Platzverein hat diesen Spielbericht am Spieltag an den Staffelleiter zu versenden und das Spielergebnis ins DFBnet einzugeben. (Wochenspieltage, Spiele am Samstag und Sonntag jeweils bis 1 Stunde nach Spielschluss). Liegt der Spielbericht nicht innerhalb einer Woche dem Staffelleiter vor, erfolgt die Verhängung eines Ordnungsgeldes. Die Nummer der Staffel und die der Spielpaarung sind unbedingt im Spielbericht zu vermerken. Darüber hinaus sind beide Vereine verpflichtet, die Mannschaftsaufstellung noch am Spieltag vollständig ins DFBnet einzugeben und freizugeben.

Der Heimverein ist verpflichtet, das Spielergebnis, einen Spielabbruch oder einen Spielausfall am Spieltag per Internet (DFBnet) zu melden. Diese Meldung muss spätestens eine Stunde nach Spielschluss erfolgt sein (§ 29 (5) SpO/WDFV), andernfalls wird ein Ordnungsgeld erhoben.



## 3.2 Rituale

Zur Demonstration des sportlichen Miteinanders, des Fair-Play-Gedankens und der Achtung des Gegners und des Schiedsrichters gelten für alle Pflicht- und Freundschaftsspiele folgende Rituale:

Vor dem Betreten des Spielfeldes begrüßt der Heimverein den Gast und den Schiedsrichter. Der Schiedsrichter stellt sich den Vereinsvertretern vor. Ab Betreten des Feldes laufen die Mannschaften und der Schiedsrichter gemeinsam zur Spielfeldmitte ein. Dort begrüßt der Schiedsrichter die Mannschaften und fordert zum fairen Spiel auf. Die Mannschaften begrüßen sich und den Schiedsrichter mit Handschlag/Abklatschen und laufen danach in ihre Spielfeldhälfte. Nach dem Spiel treffen sich die Mannschaften und der Schiedsrichter nochmals am Mittelkreis und werden durch den Schiedsrichter verabschiedet.

## 3.3 Spielkleidung

Bei allen Spielen haben die Spieler einer Mannschaft einheitlich die von ihrem Verein gemeldete Spielkleidung zu tragen. Der Torwart muss eine Spielkleidung tragen, die ihn in der Farbe von den anderen Spielern und vom Schiedsrichter unterscheidet. Den Schiedsrichtern und Assistenten ist die Farbe schwarz vorbehalten.

Ist die Spielkleidung zweier Mannschaften gleich oder ähnlich – in Zweifelsfällen entscheidet der Schiedsrichter – so muss die Mannschaft des Platzvereins für unterschiedliche Spielkleidung (Trikot, Hose, Stutzen) Sorge tragen. Bei eventuellen Uneinigkeiten der beteiligten Mannschaften hat der Platzverein gegebenenfalls die spieltechnischen Konsequenzen zu tragen. Findet das Spiel auf einem neutralen Platz statt, gilt die im DFBnet erstgenannte Mannschaft als Platzverein.

Verfügt die Spielkleidung über Rückennummern, so müssen diese mit den Eintragungen im Spielbericht übereinstimmen. **Bei allen Spielen im Bereich des FVM ist das Tragen der Rückennummer 88 untersagt.**

Die Werbung auf Spielkleidung ist genehmigungspflichtig. Dazu sind die Sonderveröffentlichung bzw. der Download („Antrag zur Genehmigung von Trikotwerbung“) zu beachten.

## 3.4 Schiedsrichter

### 3.4.1 Informationspflicht der Vereine gegenüber Schiedsrichtern

Fallen Spiele aus irgendwelchen Gründen aus, werden Spiele auf einen anderen Tag oder an einen anderen Ort verlegt oder weicht die Anstoßzeit von der amtlichen Anstoßzeit ab, ist der jeweilige Schiedsrichter umgehend durch den Heimverein zu verständigen. Kommt der Heimverein diesen Pflichten nicht nach, kann durch den Kreisschiedsrichterausschuss ein entsprechendes Ordnungsgeld verhängt und ggf. auch die anteiligen Auslagen für den SR belastet werden, sollte dieser vergebens angeeignet sein.

### 3.4.2 Ansetzungen

Zu den Spielen der A-, B-, C - und D-Junioren/-innen werden grundsätzlich durch den KSA amtliche Schiedsrichter angesetzt. Die Ansetzungen werden im DFBnet veröffentlicht. Die Einladungen der Schiedsrichter erfolgen durch den KSA.

### 3.4.3 Fehlender Schiedsrichter

Sollte ein angesetzter Schiedsrichter nicht erscheinen oder kein Schiedsrichter angesetzt sein, ist dies kein Grund für einen Spielausfall. Beide Spielpartner müssen sich auf einen Spielleiter einigen. Die Einigung ist im Spielbericht unter „Besondere Bemerkungen“ festzuhalten. Zusätzlich ist der Name, sowie die Kontaktdaten unter „Schiedsrichter“ einzutragen.

# Kreisjugendausschuss

---

In solchen Fällen haben folgende Personen in folgender Reihenfolge das Anrecht auf die Spielleitung:

1. Ein neutraler Schiedsrichter mit gültigem SR-Ausweis;
2. Ein vereinsangehöriger Schiedsrichter mit gültigem SR-Ausweis.

Trifft 1. nicht zu und sind bei 2. die Voraussetzungen bei Platz- und Gastverein gleich, so hat der Schiedsrichter des Gastvereins die Spielleitung zu übernehmen. Treffen 1. und 2. nicht zu, so hat zunächst der Gastverein das Vorrecht auf die Spielleitung. Wird von diesem Recht kein Gebrauch gemacht, ist der Spielleiter zwingend von der Heimmannschaft zu stellen. Können sich beide Parteien nicht auf einen Spielleiter einigen und es kommt zu einem Spielausfall, wird ein Sportgerichtsverfahren beim Kreisjugendsportgericht eingeleitet. Der Spielleiter gilt als Schiedsrichter mit allen Rechten und Pflichten. Er hat insbesondere auch die Pflicht, den Spielbericht nach den obigen Grundsätzen zu fertigen. Beide Mannschaftenverantwortlichen haben den Spielleiter beim Fertigen des Spielberichts zu unterstützen. Wird kein Spielbericht gefertigt, werden Ordnungsgelder nach § 30 Abs. 5 Nr. 6 JSpO erhoben.

Tritt der angesetzte, amtliche Schiedsrichter verspätet zum Spiel an und hat dieses bereits unter der Leitung eines nicht amtlichen Ersatzschiedsrichters begonnen, hat der angesetzte Schiedsrichter die Leitung des Spiels sofort, spätestens mit Beginn der zweiten Spielzeithälfte, zu übernehmen.

## 3.5 Spielverlegungen

In begründeten Einzelfällen und bei Einigung beider Spielpartner können die Spiele in die Woche vorverlegt werden. Ist eine Vorverlegung nicht möglich, so muss die Austragung innerhalb von 2 Wochen nach dem eigentlichen Spieltag erfolgt sein. Beides ist nur mit Zustimmung des Staffelleiters möglich, der dann die Änderung im DFBnet vornimmt.

Spielverlegungen auf einen späteren Zeitpunkt sind grundsätzlich nicht möglich. Können sich die beteiligten Vereine über eine Spielverlegung nicht einigen, so gilt der angesetzte Termin als Spieltag.

Die Anträge für Spielverlegungen aller Staffeln der A- bis E-Jugend sind über das DFBnet-Modul „Spielverlegungsantrag“ zu stellen. Die Spielverlegungen werden durch den Staffelleiter im DFBnet bearbeitet. Die Vereine werden über das DFBnet-Postfach informiert, falls die Verlegung bis zu fünf Tage vor dem Spieltag erfolgt. Bei Spielverlegungen innerhalb von fünf Tage vor dem Spieltag sowie bei Spielabsagen und Spielausfällen sind Schiedsrichter und Schiedsrichteransetzer durch den Heimverein zu informieren. Dies gilt auch bei Spielabsagen.

Verlegen von Spieltagen oder Auswechslung des Gegners, neue Spieltage für ausgefallene Spiele sowie für Entscheidungsspiele sind spätestens bis zum Ablauf des fünften Tages vor dem betreffenden Spieltag den beteiligten Vereinen mitzuteilen.

Kurzfristige Spielverlegungen bei den A- bis D-Junioren sind nur maximal 24 Stunden vor regulärem Anpfiff möglich. Verlegungen am Spieltag sind bei den A- bis D-Junioren nicht möglich.

Bei kurzfristigen Spielverlegungen wird eine Gebühr i.H.v. 5,00 € erhoben.

Änderung der Anstoßzeiten und Tausch des Heimrechtes sind dem Staffelleiter bis spätestens Mittwoch vor dem Spiel mitzuteilen.

Wird der Staffelleiter von einer Spielverlegung, Änderung der Anstoßzeit oder Heimrechttausch nicht informiert, erfolgt gemäß §30 (5) Nr.18 JSpO/WDFV ein Ordnungsgeld.

Bei diesbezüglichen Versäumnissen trägt der Heimverein die sich daraus ergebenden Folgen.

## 3.6 Spielausfälle, Spielverzicht, Nichtantreten

Fällt ein Spiel kurzfristig aus, müssen sich die beteiligten Vereine **innerhalb von 3 Tagen** auf einen Nachholtermin, **der innerhalb 2 Wochen nach dem eigentlichen Spieltag liegt**, einigen. Ist eine Einigung nicht möglich, wird das Spiel von der spielleitenden Stelle neu angesetzt. Die Neuansetzung ist bindend, eine erneute Verlegung wird nicht genehmigt.

**Bei Nichtantritt Gast und vergeblicher Anreise des angesetzten SR werden dem Gastverein neben dem OG die Auslagen für den SR auferlegt und dem Heimverein gutgeschrieben. Unabhängig hiervon trägt der Heimverein zunächst die SR-Auslagen.**

Wer auf die Durchführung des Spiels verzichtet oder nicht mit mindestens sieben Spielern bei 11er-Mannschaften, 6 Spielern bei 9er-Mannschaften und 5 Spielern bei 7er-Mannschaften antritt, verliert das Spiel. Die Wertung zugunsten des Gegners nimmt die spielleitende Stelle gemäß §24 (2) Nr.3 JSpO/WDFV vor.

Der Grund für den Spielverzicht oder das Antreten mit nicht genügender Spielerzahl ist dabei grundsätzlich unerheblich.

Eine Ausnahme sieht nur §42 (1) Satz 2 ff. SpO/WDFV vor, der mangels eigenständiger Regelung auch im Jugendbereich gilt. Die hierfür maßgebenden Umstände hat die Mannschaft, die sich darauf beruft, selbst darzulegen und zu beweisen. Die spielleitende Stelle stellt keine Ermittlungen an. Im Zweifel entscheidet das Rechtsorgan.

Erkrankungen stellen grundsätzlich keine höhere Gewalt und somit auch keinen Spielverlegungsgrund dar. Etwas anderes gilt nur, wenn sie den Charakter einer Epidemie haben, mithin nicht nur Spieler einer Fußballmannschaft, sondern auch andere Bevölkerungsteile betreffen. Die Erkrankung/Sportuntauglichkeit mehrerer Spieler einer Mannschaft ist kein Fall höherer Gewalt und berechtigt nicht zum einseitigen Spielverzicht. Bei einem krankheitsbedingten Nichtantreten erfolgt eine Wertung zugunsten des Gegners.

Bei schlechter Witterung entscheidet über den Ausfall eines Pflichtspieles der für dieses Spiel angesetzte Schiedsrichter. Eine weitere Begründung für einen Spielausfall wäre der schriftliche Nachweis, dass die zuständige Kommune das Spielfeld für den bestimmten Tag gesperrt hat. Der schriftliche Nachweis (Sperrbescheinigung) muss mit dem Spielbericht, spätestens am folgenden Dienstag beim KJA vorliegen. Mündliche Mitteilungen über eine Platzsperrung werden nicht anerkannt und ggf. negativ gewertet.

## 3.7 Passkontrolle/Lichtbildausweis/Passmappen

Bei allen Spielen überprüft der Schiedsrichter bzw. Spielleiter grundsätzlich vor dem Spiel, ob die Spielberechtigungen der im Spielbericht eingetragenen Junioren gegeben und ob die eingetragenen Junioren auch tatsächlich anwesend sind.

Die Spielrechtsprüfung erfolgt in allen Ligen über das DFBnet SpielPLUS in digitalisierter Form. Der Nachweis erfolgt über die Spielberechtigungsliste im DFBnet SpielPLUS. Die technische Voraussetzung (z.B. Smartphone oder Tablet) zur Prüfung hat die betreffende Mannschaft (der betreffende Verein) zu stellen. Alternativ kann die Spielberechtigung auch durch die Vorlage einer über das DFBnet SpielPLUS ausgedruckten Spielberechtigungsliste mit Lichtbild kontrolliert werden.

Sollte ein angesetzter Schiedsrichter nicht erscheinen oder kein Schiedsrichter angesetzt sein, erfolgt die Spielrechtsprüfung gemeinsam durch die Trainer.

Alle Vereine der **A- bis G-Junioren** müssen die aktuellen Lichtbilder der mitwirkenden Junioren in den hinterlegten Spielberechtigungslisten hochladen.

# Kreisjugendausschuss

Kann die Spielberechtigung durch die Spielrechtsprüfung im DFBnet SpielPLUS nicht nachgewiesen werden, so ist der Junior durch den Verein vor Spielbeginn im Spielbericht als „freier“ Spieler mit Vor- und Nachname(n) sowie Geburtsdatum in der Mannschaftsaufstellung aufzuführen.

Dieser Eintrag hat auch dann zu erfolgen, wenn die Identität eines Spielers aufgrund eines fehlenden Lichtbildes in der Spielberechtigungsliste nicht durch die Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises nachgewiesen werden kann.

Konnte die Spielberechtigung eines Spielers vor dem Spiel über DFBnet SpielPLUS nicht nachgewiesen werden, so hat der Verein innerhalb von **drei Tagen** nach dem Spiel die erteilte Spielberechtigung gegenüber der zuständigen Staffelleitung adäquat zu belegen. Konnte die Identität eines Spielers aufgrund eines fehlenden Lichtbildes in der Spielberechtigungsliste bzw. anhand eines aktuellen Ausweises mit Lichtbild nicht festgestellt werden, so ist der Staffelleitung eine Kopie (Vorder- und Rückseite) eines aktuellen Ausweises, sowie ein vor Ort gefertigtes Foto des/der Spieler(in) zusammen mit einer am Spiel beteiligten Person (Schiedsrichter, Kapitän, Trainer oder Betreuer der gegnerischen Mannschaft) innerhalb der vorgenannten Frist vorzulegen. Das zwischenzeitliche Hochladen eines Lichtbildes im DFBnet SpielPLUS entbindet nicht von der Vorlage der Ausweiskopie. Werden die Nachweise nicht erbracht, so gilt mit Ablauf der Frist ein Verfahren zur Überprüfung der Spielerlaubnis des eingesetzten Juniors als eröffnet.

Kann ein solcher Nachweis nicht geführt werden, werden gemäß §30 (8) JSpO/WDFV folgende Ordnungsgelder erhoben:

- a) 20,00 € bei fehlender Identifikation eines Spielers
- b) 40,00 € bei zwei Spielern
- c) 60,00 € bei drei Spielern
- d) 70,00 € bei vier oder mehr Spielern

## 3.8 Freundschaftsspiele

Sämtliche Freundschaftsspiele sind durch den Heimverein im DFBnet Modul „Freundschaftsspiele“ anzulegen. Ein elektronischer Spielbericht ist am Spieltag zu fertigen. Erfolgt dies nicht, erfolgt ein Ordnungsgeld gemäß §30 (5) JSpO/WDFV. Die Zustimmung zur Durchführung des Spiels gilt automatisch als erteilt, wenn das Spiel nicht durch den KJA abgesetzt wird. Im Ausnahmefall kann die Anmeldung von Freundschaftsspielen über das E-Postfach an den KJA ([kja.rhein-erft@fvm.evpost.de](mailto:kja.rhein-erft@fvm.evpost.de)) erfolgen. Für Spiele der A- bis D-Junioren/innen werden vom Kreisschiedsrichterausschuss Schiedsrichter angesetzt. Damit eine Ansetzung erfolgen kann, muss das Spiel spätestens 5 Tage vor dem eigentlichen Spieltag im DFBnet angelegt sein. Wenn sich bereits auf einen Schiedsrichter geeinigt wurde, kann dies bei der Eingabe ebenfalls angegeben werden.

## 3.9 Auswechslungen

Bei Pflichtspielen der A- bis D-Junioren/-innen können bis zu 5 Spieler beliebig oft ein- und wieder ausgewechselt werden. Alle Auswechslungen dürfen nur in einer Spielunterbrechung erfolgen und sind beim Schiedsrichter anzumelden.

Bei den U11 Junioren ist die Anzahl der am Spiel mitwirkenden Spieler auf 11 reduziert. Alle Auswechslungen dürfen nur in einer Spielunterbrechung erfolgen. Sofern keine Auswechslungen im Spielbericht notiert werden, werden alle Spieler als eingesetzt betrachtet.

## 3.10 Punktwertung / Tordifferenz

### 3.10.1 Wertung bei einfacher Runde

Die Platzierung in der Tabelle ergibt sich aufgrund der gewonnenen Punkte. Bei Punktgleichheit zweier Mannschaften entscheidet der direkte Vergleich über die Platzierungsreihenfolge. Ist dieser Vergleich Unentschieden findet ein Entscheidungsspiel statt. Beenden drei oder mehr Mannschaften die Runde punktgleich, so wird die Platzierungsreihenfolge durch eine gesonderte Punktwertung bestimmt, die sich aus der Wertung der Spiele der beteiligten Mannschaften gegeneinander ergibt. Sollte diese Wertung auch einen Punkt- und Torgleichstand zwischen den Mannschaften ergeben, entscheidet die Tordifferenz bzw. dann die Mehrzahl der erzielten Tore nach Abschluss der Runde. Falls dann noch erforderlich, findet ein Entscheidungsspiel statt. Die Entscheidungsspiele finden in beiden Fällen nur statt, wenn die Platzierung für Meisterschaft, Auf- oder Abstieg bzw. Qualifikation relevant ist.

### 3.10.2 Wertung bei Hin- und Rückspielen

Die Platzierung in der Tabelle ergibt sich aufgrund der gewonnenen Punkte. Bei Punktgleichheit zweier Mannschaften entscheidet das Gesamtergebnis aus Hin- und Rückspiel im direkten Vergleich über die Platzierungsreihenfolge. **Bei Nichtantritt eines Vereins bei einem der Spiele hat dieser Verein den direkten Vergleich verloren.**

Ergibt sich aus diesem Vergleich sowohl Punkt- als auch Torgleichheit, entscheidet zunächst die Tordifferenz bzw. dann die Mehrzahl der erzielten Tore nach Abschluss der Meisterschaft. Bei erneutem Gleichstand findet ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz statt. Beenden drei oder mehr Mannschaften die Meisterschaftsrunde punktgleich, so wird die Platzierungsreihenfolge durch eine gesonderte Punktwertung bestimmt, die sich aus der Wertung der Meisterschaftsspiele der beteiligten Mannschaften gegeneinander ergibt. Sollte diese Wertung auch einen Punkt- und Torgleichstand zwischen den Mannschaften ergeben, entscheidet die Tordifferenz bzw. dann die Mehrzahl der erzielten Tore nach Abschluss der Meisterschaft. Falls dann noch erforderlich, findet ein Entscheidungsspiel statt. Die Entscheidungsspiele finden in beiden Fällen nur dann statt, wenn die Platzierung für Meisterschaft, Auf- oder Abstieg bzw. Qualifikation relevant ist.

### 3.10.3 Quotientenregelung

Kommt für die Platzierung, Qualifizierung oder Einteilung einer Mannschaft die Quotientenregelung zur Anwendung gelten folgende Kriterien:

1. Punkt-Quotient (Anzahl der Punkte geteilt durch die Anzahl der Spiele)
2. Tordifferenz-Quotient (Tordifferenz nach dem Subtraktionsverfahren geteilt durch Anzahl der Spiele)
3. Tor-Quotient (Anzahl erzielten Tore geteilt durch die Anzahl der Spiele)

Bei der Regelung durch Quotienten gelten drei Dezimalstellen hinter dem Komma. Greifen alle Qualifikationskriterien nicht, muss ein Entscheidungsspiel ausgetragen werden.

## 3.11 Gastvereine

Die Aufnahme von Mannschaften aus anderen Kreisen muss vom KJA genehmigt werden und ist nur für eine Saison gültig. Diese Mannschaften können weder in die Leistungsstaffeln noch in die Sonderstaffeln aufsteigen. Ein Aufstieg in die Bezirksliga wird nicht zugelassen. Der Antrag ist durch den jeweiligen KJA an den KJA Rhein-Erft begründet zu stellen.

## 3.12 Zurückziehungen

Nehmen mehrere Mannschaften eines Vereins in einer Altersklasse am Spielbetrieb teil, so kann ab dem 1. Spieltag bis zur Beendigung der Spielrunde nur die unterste Mannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen werden. In Ausnahmefällen kann der KJA auch die Zurückziehung einer höheren zulassen, wenn dieses aus sportlichen Gründen sinnvoll erscheint. Die zurückgezogene Mannschaft kann in der neuen Spielzeit nur in der nächsttieferen Spielklasse am Spielbetrieb teilnehmen.

Mannschaften, die nach dem Meldetermin, aber vor Beginn der Spielrunde der A- bis C-Junioren-Sonderstaffeln zurückgezogen werden sowie Mannschaften, die in der laufenden Spielrunde der A- bis C-Junioren-Sonderstaffel zurückgezogen werden, gelten als Absteiger und verringern die Zahl der Absteiger entsprechend.

**Das Zurückziehen von Mannschaften hat der Verein schriftlich per Einschreiben oder über das E-Postfach dem Staffelleiter ([kja.rhein-erft@fvm.evpost.de](mailto:kja.rhein-erft@fvm.evpost.de)) anzuzeigen.**

## 3.13 Wertung in 6er- bis 8er Gruppen

Bei allen Juniorenspielen in den 6er bis 8er Gruppen findet der §16a (4) der JSPO/WDFV sinngemäß Anwendung; Anhaltspunkt für eine Wertung bzw. Nichtwertung ausgetragener Spiele ist nicht der 30.04. bzw. 01.05., sondern nur die letzten beiden Spiele.

## 3.14 Spielgemeinschaften

Bei unzureichender Spielerzahl können die Vereine zur Erhaltung spielfähiger Junioren-/Juniorinnenmannschaften Spielgemeinschaften bilden. Anträge auf Bildung einer Spielgemeinschaft sind beim KJA zu stellen. Die Vordrucke und Bestimmungen zur Bildung einer Spielgemeinschaft können auf der Kreis- oder auf der FVM-Internetseite heruntergeladen werden. Die Bestimmungen der Jugendspielordnung sind in jedem Fall zu beachten. Eine Teilnahme am Junioren-FVM-Spielbetrieb (Meisterschaft und Pokal) ist in jedem Fall nicht möglich.

# 4 Meisterschaft

## 4.1 Meisterschaftsspiele

### 4.1.1 Junioren

Die Meisterschaftsrunden der Junioren für alle Altersklassen beginnen **30.08. - 01.09.2024**.

Die Spielpläne der neue Spielform werden den Vereinen per E-Postfach zugestellt, sowie auf der Internetseite des Kreises veröffentlicht.

Der Spielmodus der einzelnen Altersklassen siehe hierzu Punkt 4.2 (Kreismeisterschaft).

Einen Wechsel von einer höheren Staffel in eine niedrigere Staffel, sowie der Rückwechsel von einer höheren Altersklasse in eine tiefere Altersklasse stimmt der KJA im laufenden Spielbetrieb nicht zu.

### 4.1.2 Juniorinnen

Sollte es in einer Altersklasse zwei oder mehr Staffeln geben, stimmt der KJA einem Wechsel einer Mannschaft zwischen verschiedenen Staffeln während des laufenden Spielbetriebs nicht zu.

## 4.2 Kreismeisterschaft

### 4.2.1 Junioren

Die Gruppenersten der ersten Sonderstaffeln sind Kreismeister; die Gruppenersten der 2. Sonderstaffel, Leistungsstaffeln und Normalstaffeln sind Staffelsieger.

#### 4.2.1.1 A-Junioren

Die gemeldeten Mannschaften werden in 1 Sonderstaffel und 1 Leistungsstaffel eingeteilt.

Die Mannschaften der Sonderstaffel spielen im Herbst eine einfache Runde. Im Frühjahr werden die Sonderstaffeln in zwei 6er Staffeln aufgeteilt. Sonderstaffel A1 (Plätze 1 bis 6 der Herbstrunde) und Sonderstaffel A2 (Plätze 7 bis 12 der Herbstrunde).

Die Mannschaften der Leistungsstaffeln spielen eine einfache Runde über die gesamte Saison.

#### 4.2.1.2 B-Junioren

Die gemeldeten Mannschaften werden in 1 Sonderstaffel und 5 Qualifikationsstaffeln eingeteilt.

Die Mannschaften der Sonderstaffel spielen im Herbst eine einfache Runde. Im Frühjahr werden die Sonderstaffeln in 2 Staffeln aufgeteilt. Sonderstaffel B1 (Plätze 1 bis 6 der Herbstrunde) und Sonderstaffel B2 (Platz 7 bis 12 der Herbstrunde).

Die Mannschaften der Qualifikationsstaffeln spielen zunächst eine Qualifikationsrunde. Bei der Zusammenstellung der Staffeln werden regionale Gesichtspunkte berücksichtigt. Die Zusammenstellung der Frühjahrsrunde erfolgt dann ausschließlich nach Spielstärke. Hier werden die Mannschaften in voraussichtlich 2 Leistungsstaffeln und 3 Normalstaffeln eingeteilt.

Die Mannschaften, die nach Abschluss der Qualifikationsrunde die Tabellenplätze 1 und 2 belegen, spielen dann in den Leistungsstaffeln, die restlichen Mannschaften spielen in den Normalstaffeln.

Sollte eine oder mehrere für die Leistungsstaffel qualifizierte Mannschaft vor Staffeleinteilung zurückziehen, wird die Leistungsstaffel durch den/die nach Quotientenregel besten Dritten aufgefüllt. Ein Verein kann sich mit maximal einer Mannschaft je Leistungsstaffel qualifizieren.

#### 4.2.1.3 C-Junioren

Die gemeldeten Mannschaften werden in 1 Sonderstaffel und 10 Qualifikationsstaffeln eingeteilt.

Die Mannschaften der Sonderstaffel spielen im Herbst eine einfache Runde. Im Frühjahr werden die Sonderstaffeln in 2 6er Staffeln aufgeteilt. Sonderstaffel C1 (Plätze 1 bis 6 der Herbstrunde) und Sonderstaffel C2 (Platz 7 bis 11 der Herbstrunde).

Die Mannschaften der Qualifikationsstaffeln spielen zunächst eine Qualifikationsrunde. Bei der Zusammenstellung der Staffeln werden regionale Gesichtspunkte berücksichtigt. Die Zusammenstellung der Frühjahrsrunde erfolgt dann ausschließlich nach Spielstärke. Hier werden die Mannschaften in voraussichtlich 3 Leistungsstaffeln mit je 6 Mannschaften und 7 Normalstaffeln eingeteilt.

Die Mannschaften, die nach Abschluss der Qualifikationsrunde den Tabellenplatz 1 belegen und die nach Quotientenregelung besten Tabellenzweiten spielen dann in den Leistungsstaffeln. Die übrigen Mannschaften spielen in den Normalstaffeln.

Zusätzlich zu den oben genannten Staffeln werden die gemeldeten C-9er Junioren Mannschaften in eine eigenen Normalstaffel eingeteilt.

#### 4.2.1.4 D-Junioren (U13)

Die gemeldeten Mannschaften werden im Herbst in 1 Sonderstaffel und Qualifikationsstaffeln eingeteilt.

Bei der Zusammenstellung der Qualifikationsstaffeln, werden regionalen Gesichtspunkte berücksichtigt. Die Zusammenstellung der Frühjahrsrunde erfolgt dann nach Spielstärke.

Im Frühjahr werden aus den Qualifikationsstaffeln drei Leistungsstaffeln mit je sechs Mannschaften und Normalstaffeln gebildet

Die Mannschaften, die nach Abschluss der Qualifikationsrunde den Tabellenplatz 1 oder 2 belegen, spielen in der Leistungsstaffel. Ferner werden bei Bedarf die nach der Quotientenregelung bestplatzierten Tabellendritten in die Leistungsstaffel eingeteilt. Die übrigen Mannschaften werden in Normalstaffeln eingeteilt.

Die gemeldeten D-7er Junioren Mannschaften werden in die Normalstaffel eingeteilt. Der Gruppenerste der Sonderstaffel ist Kreismeister. Die Gruppenersten der Leistungs- und Normalstaffeln sind Staffelsieger.

#### 4.2.1.5 D-Junioren (U12)

Die gemeldeten Mannschaften werden in Qualifikationsstaffel eingeteilt und spielen zunächst eine Qualifikationsrunde. Bei der Zusammenstellung der Staffeln werden regionale Gesichtspunkte berücksichtigt.

Die Zusammenstellung der Frühjahrsrunde erfolgt dann ausschließlich nach Spielstärke. Es werden zwei Sonderstaffeln und zwei Leistungsstaffeln mit jeweils sechs Mannschaften sowie Normalstaffeln gebildet.

Die Mannschaften, die nach Abschluss der Qualifikationsrunde den Tabellenplatz 1 belegen, spielen in der Sonderstaffel. Ferner werden die nach der Quotientenregelung bestplatzierten Tabellenzweiten in die Sonderstaffel eingeteilt.

Die übrigen Tabellenzweiten, die Tabellendritten sowie die nach der Quotientenregelung bestplatzierten Tabellenvierten werden den Leistungsstaffeln zugeordnet. Die übrigen Mannschaften werden in Normalstaffeln eingeteilt.

Die gemeldeten D-7er Junioren Mannschaften werden in die Normalstaffel eingeteilt.

Der Kreismeister wird durch ein Entscheidungsspiel der Tabellenersten der Sonderstaffeln ermittelt. Die Gruppenersten der Leistungs- und Normalstaffeln sind Staffelsieger. Ebenso die im Entscheidungsspiel um die Kreismeisterschaft unterlegene Mannschaft.

#### 4.2.1.6 E-Junioren (U11)

Die Mannschaften tragen Pflichtspiele (**nach Fair-Play-Liga Regeln**) aus. Das Nichtantreten zu diesen Spielen wird mit Ordnungsgeld bestraft. Angeboten wird zusätzlich das Spielen nach der neuen Spielform. Nach der Winterpause werden entsprechend der Spielstärke neue Staffeln gebildet. Die E-Junioren spielen mit 7er-Mannschaften. In der neuen Spielform ist der Mannschaftskader variabel. Die dazugehörigen Durchführungsbestimmungen werden mit der Veröffentlichung der Spielpläne bekanntgegeben

#### 4.2.1.7 U10 und jünger

Die gemeldeten Mannschaften spielen in der „neuen Spielform“.

Die dazugehörigen Durchführungsbestimmungen werden mit der Veröffentlichung der Spielpläne bekanntgegeben.

Das Nichtantreten zu diesen Spielen wird ein Ordnungsgeld erhoben. Ebenso ist die gemeldete Spielform verpflichtend einzuhalten!

#### 4.2.1.8 Veröffentlichung der Ergebnisse

Im Kreis Rhein-Erft werden im Kinderfußball generell **keine** Ergebnisse veröffentlicht.



## 4.2.2 Juniorinnen

Der Kreis bietet in der Saison 2024/2025 jeweils Staffeln für B- bis E-Juniorinnen gemeinsam mit dem Kreis Köln an. Die Gruppenersten der einzelnen Staffeln sind Staffelsiegerinnen.

### 4.2.2.1 B-Juniorinnen

Die gemeldeten Mannschaften der Kreise Rhein-Erft und Köln spielen in einer Staffel. Es wird in einem Flex-System mit 7er- und 9er-Mannschaften gespielt. Alle teilnehmenden Mannschaften melden zu Beginn der Saison, ob sie als 9er- oder als 7er-Mannschaft antreten. 11er-Mannschaften spielen automatisch im Verbandsspielbetrieb. Treffen zwei als 9er-Mannschaften gemeldete Mannschaften aufeinander, wird im 9:9 gespielt. In allen anderen Fällen wird im 7:7 gespielt. Eine Ummeldung einer Mannschaft von 7er auf 9er oder umgekehrt während der laufenden Saison ist nur in der Winterpause möglich und muss vom Staffelleiter genehmigt werden.

### 4.2.2.2 C-Juniorinnen

Die gemeldeten Mannschaften der Kreise Rhein-Erft und Köln spielen in einer Staffel. Es wird in einem Flex-System mit 7er- und 9er-Mannschaften gespielt. Alle teilnehmenden Mannschaften melden zu Beginn der Saison, ob sie als 9er- oder als 7er-Mannschaft antreten. 11er-Mannschaften spielen automatisch im Verbandsspielbetrieb. Treffen zwei als 9er-Mannschaften gemeldete Mannschaften aufeinander, wird im 9:9 gespielt. In allen anderen Fällen wird im 7:7 gespielt. Eine Ummeldung einer Mannschaft von 7er auf 9er oder umgekehrt während der laufenden Saison ist nur in der Winterpause möglich und muss vom Staffelleiter genehmigt werden.

### 4.2.2.3 D-Juniorinnen

Die gemeldeten Mannschaften der Kreise Rhein-Erft und Köln werden in verschiedene Staffeln eingeteilt. Es wird in einem Flex-System mit 7er- und 9er-Mannschaften gespielt. Alle teilnehmenden Mannschaften melden zu Beginn der Saison, ob sie als 9er- oder als 7er-Mannschaft antreten. 11er-Mannschaften spielen automatisch im Verbandsspielbetrieb. Treffen zwei als 9er-Mannschaften gemeldete Mannschaften aufeinander, wird im 9:9 gespielt. In allen anderen Fällen wird im 7:7 gespielt. Eine Ummeldung einer Mannschaft von 7er auf 9er oder umgekehrt während der laufenden Saison ist nur in der Winterpause möglich und muss vom Staffelleiter genehmigt werden.

### 4.2.2.4 E-Juniorinnen

Die gemeldeten Mannschaften der Kreise Rhein-Erft und Köln werden in verschiedene Staffeln eingeteilt. Die Spiele werden nach Fair-Play-Liga Regeln gespielt. Das Nichtantreten zu diesen Spielen wird mit Ordnungsgeld bestraft. Die E-Juniorinnen spielen mit 7er-Mannschaften.

## 5 Kreispokal

### 5.1 Junioren

Pokalspiele sind Pflichtspiele und werden für die A- bis D-Junioren durchgeführt. Sofern Meldungen vorliegen, können auch D7er und C9er Mannschaften am Pokal teilnehmen, gespielt wird aber als D9er und C11er. Erfolgt die endgültige Entscheidung durch Strafstoßschießen, so stehen jedem Verein, unabhängig der Altersklasse, 5 Spieler zur Verfügung. In allen Runden, mit Ausnahme des Finales, hat die klassentiefere Mannschaft Heimrecht. In jeder Altersklasse darf nur eine Mannschaft pro Verein teilnehmen.

Die Pokalendspiele finden für alle Altersklassen am **01. Mai 2025** statt. Für den FVM-Pokalwettbewerb 2024/2025 kann der Fußballkreis Rhein-Erft bei den A- bis D-Junioren voraussichtlich wieder 2 Mannschaften melden.

Sollten wider Erwarten nur eine Mannschaft am FVM-Pokalwettbewerb teilnehmen dürfen, so wird, falls

# Kreisjugendausschuss

notwendig, ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz ausgetragen.

Mannschaften, die aus dem laufenden Pokalspielbetrieb zurückgezogen werden, werden mit einem Ordnungsgeld gemäß §30 (5) Nr. 9 JSpO/WDFV bestraft.

## 5.2 Juniorinnen

Pokalspiele sind Pflichtspiele und werden für B-, C- und D-Juniorinnen durchgeführt. Sofern Meldungen vorliegen, können auch D7er, C7/9er und B7/9er Mannschaften am Pokal teilnehmen, gespielt wird aber als D9er, C11er und B11er. Erfolgt die endgültige Entscheidung durch Strafstoßschießen, so stehen jedem Verein 5 Spielerinnen zur Verfügung. In allen Runden, mit Ausnahme des Finales, hat die klassentiefere Mannschaft Heimrecht. Die Spielpaarungen werden durch die spielleitende Stelle ausgelost.

Die Pokalendspiele finden für alle Altersklassen am **03. Oktober 2024** statt. Für den FVM-Pokalwettbewerb 2024/2025 kann der Fußballkreis Rhein-Erft bei den B-, C- und D-Juniorinnen mindestens eine Mannschaft melden. Die Kreispokalsiegerinnen werden gemeldet. Sollten drei Mannschaften in einer Altersklasse gemeldet werden können, werden zusätzlich die unterlegenen Finalistinnen gemeldet sowie von den beiden Verlierern der Halbfinals die Mannschaft, die zum Zeitpunkt der Meldung (Tag des Kreispokalendspiels) in der höheren Liga spielt bzw. besser platziert ist (falls beide Mannschaften in der gleichen Liga spielen).

Mannschaften, die aus dem laufenden Pokalspielbetrieb zurückgezogen werden, werden mit einem Ordnungsgeld gemäß §30 (5) Nr. 9 JSpO/WDFV bestraft.

## 6 Auf- und Abstiegsregelung

### 6.1 Vorabbemerkung und Bewerbung

Hierzu sind die Durchführungsbestimmungen Jugend FVM für die Saison 2024/2025 zu beachten.

In der Saison 2025/2026 werden im Bereich der U12 bis U15 Jahrgangsligen gebildet. Die Einteilung der U13 bis U15 Mannschaften in die Sonderliga 2025/2026 erfolgt aufgrund der Spielklassenqualifikation des nächstjüngeren Jahrgangs der Saison 2024/2025.

Beispiel: Die Einteilung der U14-Junioren Sonderstaffel 2025/2026 (Jahrgangsliga) erfolgt aufgrund der Spielklassenqualifikation aus den U13-Junioren (Jahrgangsligen) der Saison 2024/2025. Die U12-Mannschaften und die übrigen U13 bis U15 Mannschaften werden den Qualifikationsstaffeln zugeordnet.

Bei der U17 und U19 sind keine Änderungen geplant.

Um an den Qualifikationsspielen auf Kreisebene teilnehmen zu können, ist in jedem Fall eine Bewerbung per E-Postfach ([kja.rhein-erft@fvm.evpost.de](mailto:kja.rhein-erft@fvm.evpost.de)) bis zum **27.04.2025** erforderlich.

Die Meldung ist ausschließlich vom Jugendleiter oder Jugendgeschäftsführer vorzunehmen. Meldungen eines Trainers oder Betreuers sind ungültig und gelten als nicht abgegeben.

Die Bewerbung sollte auch abgegeben werden, falls zu diesem Zeitpunkt eine endgültige Teilnahme aufgrund der Tabellsituation noch ungewiss ist. Später eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt.

Zweite Mannschaften eines Vereines werden nur dann zu den Qualifikationsspielen zugelassen, wenn Sie nach Regelung des FVM berechtigt sind, Qualifikationsspiele auf Verbandsebene zu spielen.

Das Teilnehmerfeld wird in der AM, sowie im Internet auf der Homepage des Fußballkreises Rhein-Erft

veröffentlicht.

Vereine, die glauben, unberechtigterweise nicht zu den Qualifikationsspielen berücksichtigt worden zu sein, legen ihre begründeten Ansprüche schriftlich per E-Postfach (kja.rhein-erft@fvm.evpost.de) bis 5 Tage nach Veröffentlichung in den AM ein. Später eingehende Beschwerden sind unzulässig und werden nicht berücksichtigt.

Für die Qualifikationsspiele werden gesonderte Durchführungsbestimmungen erlassen.

## 6.2 Bezirksliga

Hierzu sind die Durchführungsbestimmungen Jugend FVM für die Saison 2024/2025 zu beachten.

### 6.2.1 A-Junioren

Zu den Qualifikationsspielen können sich folgende Mannschaften bewerben:

- die nach Abschluss der Spielzeit 2024/2025 auf den Tabellenplätzen 1 bis 3 der A1-Junioren-Sonderstaffel stehenden Mannschaften.
- die nach Abschluss der Spielzeit 2024/2025 auf den Tabellenplätzen 1 und 2 der B1-Junioren-Sonderstaffel stehenden Mannschaften, sofern sich die Mannschaften nicht zur B-Junioren Bezirksliga bewerben.
- die nach Abschluss der Spielzeit 2024/2025 in der B-Junioren-Bezirksliga auf einem Nichtabstiegsplatz stehenden Mannschaften.

**B-Junioren Sonderstaffel Mannschaften, die an der Qualifikation zur A-Junioren Bezirksliga teilnehmen, verlieren ihren Platz in der B-Junioren Sonderstaffel. Zweitvertretungen müssen sich aus eigener Kraft qualifizieren.**

### 6.2.2 B-Junioren

Zu den Qualifikationsspielen können sich folgende Mannschaften bewerben:

- die nach Abschluss der Spielzeit 2024/2025 auf den Tabellenplätzen 1 bis 3 der B1-Junioren-Sonderstaffel stehenden Mannschaften.
- die nach Abschluss der Spielzeit 2024/2025 auf den Tabellenplätzen 1 und 2 der C1-Junioren-Sonderstaffel stehenden Mannschaften, sofern sich die Mannschaften nicht zur C-Junioren Bezirksliga bewerben.
- die nach Abschluss der Spielzeit 2024/2025 in der C-Junioren (U15) Bezirksliga auf einem Nichtabstiegsplatz stehenden Mannschaften.
- der B-Junioren-Bezirksliga-Meister der Spielzeit 2024/2025 (bzw. dessen Nachrücker), falls er sich für die Qualifikationsspiele der A-Junioren-Mittelrheinliga bewirbt und nicht in der B-Junioren-Bezirksliga verbleiben kann.

**C-Junioren Sonderstaffel Mannschaften, die an der Qualifikation zur B-Junioren Bezirksliga teilnehmen, verlieren ihren Platz in der C-Junioren Sonderstaffel. Zweitvertretungen müssen sich aus eigener Kraft qualifizieren.**

### 6.2.3 C-Junioren (U15)

Zu den Qualifikationsspielen können sich folgende Mannschaften bewerben:

- die nach Abschluss der Spielzeit 2024/2025 auf den Tabellenplätzen 1 bis 3 der C1-Junioren Sonderstaffel stehenden Mannschaften.
- die Staffelsieger der C-Junioren (U15) Mittelrheinligen 1 und 2 der Frühjahrsrunde der Spielzeit 2024/2025 (bzw. dessen Nachrücker), falls die sich für die Qualifikationsspiele zur B-Junioren

Mittelrheinliga bewerben und nicht in der C-Junioren-Bezirksliga verbleiben können.

- die in der Spielzeit 2024/2025 an der C-Junioren (U14) Bezirksliga/Mittelrheinliga teilnehmenden Mannschaften.

**D-Junioren Sonderstaffel Mannschaften, die an der Qualifikation zur C-Junioren Bezirksliga (U15) teilnehmen, verlieren ihren Platz in der D-Junioren Sonderstaffel.**

## 6.2.4 C-Junioren (U14)

Der Kreismeister der U13 kann sich für die U14-Bezirksliga 2025/2026 bewerben. Der Tabellenzweite der Sonderstaffel 1 ist der erste Nachrücker, der Tabellendritte der zweite Nachrücker (max. vier). Mit der Qualifikation zur Bezirksliga verfällt der U14-Sonderliga-Platz dieser Mannschaft in der Sonderliga 2025/2026.

### Sonderfall U13-Verbandsliga-Teilnahme, Platz 1 U13-Bezirksliga

U13 Mannschaften, welche in der Saison 2024/2025 in der U13-Verbandsliga gespielt haben oder den 1. Platz der U13 Bezirksliga erreichten und sich nicht für die U14 Bezirksliga qualifizieren, spielen gegen den Tabellenzweiten der U13 Sonderstaffel ein Entscheidungsspiel um den ersten Nachrückerplatz für die U14-Bezirksliga 2025/2026.

Die unterlegene Mannschaft ist der 2. Nachrücker. Sollten mehrere Mannschaften des Rhein-Erft-Kreises diese Voraussetzung erfüllen wird die Reihenfolge der Nachrücker (max. vier) durch eine Qualifikation ermittelt.

## 6.2.5 D-Junioren (U13)

Der Kreismeister der U12 kann sich für die U13-Bezirksliga 2025/2026 bewerben, soweit Regelungen des FVM einer Teilnahme nicht entgegenstehen. Die im Entscheidungsspiel unterlegene ist der 1. Nachrücker. Sollte die Ermittlung weiterer Nachrücker (max. vier) nötig sein, wird dieser durch ein Entscheidungsspiel ermittelt.

Mit der Qualifikation zur Bezirksliga verfällt der U13-Sonderliga-Platz dieser Mannschaft in der Sonderliga 2025/2026.

## 6.3 Sonderstaffel

### 6.3.1 Zweitvertretungen

Grundsätzlich kann nur eine Mannschaft eines Vereins in einer Altersklasse in der Sonderstaffel spielen bzw. an der Qualifikation zur Sonderstaffel teilnehmen.

Zweitvertretungen können sich für die Sonderstaffeln nur bewerben, wenn deren Erstvertretung gesichert auf Verbandsebene spielt oder gesichert an Qualifikationsspielen auf Verbandsebene teilnimmt. Zweitvertretungen müssen sich aus eigener Kraft qualifizieren.

### 6.3.2 Qualifikation zur Sonderstaffel

Die Anzahl der Auf- und Absteiger in die Sonderstaffeln ist vor allem von der Anzahl der Auf- und Absteiger aus dem Verbandsspielbetrieb abhängig.

Die verbleibenden Plätze werden, soweit notwendig, durch Qualifikationsspiele ausgespielt.

Die möglichen Teilnehmer ergeben sich aus den nachfolgenden Ausführungen zur Auf- und Abstiegsregelung.

Der Kreisjugendausschuss behält sich vor, weitere Mannschaften der Leistungsstaffel zur Sonderstaffel zuzulassen, wenn die geplante Sollstärke von 12 Mannschaften in der Sonderstaffel

2025/2026 nicht erreicht werden kann. Diese spielen, falls notwendig, ein Entscheidungsspiel oder eine eigene Qualifikation.

Ferner behält sich der Kreisjugendausschuss vor, eine Sonderstaffel in der Saison 2025/2026 aufzustocken, falls dieses aufgrund der Anzahl der Absteiger aus den Verbandsligen notwendig ist.

### **6.3.3 A-Junioren**

Die 5 bestplatzierten Mannschaften der Sonderstaffel 1 und der Erstplatzierte der Sonderstaffel 2 können sich für die Sonderstaffel 2025/2026 bewerben. Ferner werden die Teilnehmer an den kreisinternen Qualifikationsspielen zur Bezirksliga sowie die Absteiger aus den Bezirksligen in der jeweiligen Altersklasse der Sonderstaffel 2025/2026 zugeordnet.

Dieses gilt nicht für Mannschaften, die an Qualifikationsspielen der nächsthöheren Altersklasse teilnehmen.

Der Tabellensechste der Sonderstaffel 1 sowie die Mannschaften, die in der Sonderstaffel 2 die Plätze 2-4 belegen, können sich für die A-Junioren Sonderstaffel Qualifizierung bewerben. Der Tabellen 5. und 6. der Sonderstaffel 2 steigen ab.

Mannschaften die in der Leistungsstaffel die Tabellenplätze 1-4 belegen, können sich für die A-Junioren Sonderstaffel Qualifizierung bewerben.

Mannschaften die in der B-Junioren Leistungsstaffel die Tabellenplätze 1-2 belegen, können sich für die A- oder B-Junioren Sonderstaffel Qualifizierung bewerben.

Mannschaften, die in der B-Junioren Sonderstaffel 1 die Tabellenplätze 1 bis 3 belegt haben, können sich für die A-Junioren Sonderstaffel Qualifizierung bewerben.

### **6.3.4 B-Junioren**

Die 5 bestplatzierten Mannschaften der Sonderstaffel 1 und der Erstplatzierte der Sonderstaffel 2 können sich für die Sonderstaffel 2025/2026 bewerben. Ferner werden die Teilnehmer an den kreisinternen Qualifikationsspielen zur Bezirksliga sowie die Absteiger aus den Bezirksligen in der jeweiligen Altersklasse der Sonderstaffel 2025/2026 zugeordnet.

Dieses gilt nicht für Mannschaften, die an Qualifikationsspielen der nächsthöheren Altersklasse teilnehmen. Eine Zweitvertretung muss sich aus eigener Kraft qualifizieren.

Der Tabellensechste der Sonderstaffel 1 sowie die Mannschaften, die in der Sonderstaffel 2 die Plätze 2-4 belegen, können sich für die B-Junioren Sonderstaffel Qualifizierung bewerben. Der Tabellen 5. und 6. der Sonderstaffel 2 steigen ab.

Mannschaften die in der Leistungsstaffel die Tabellenplätze 1-2 belegen, können sich für die A- oder B-Junioren Sonderstaffel Qualifizierung bewerben.

Mannschaften, die in der C-Junioren Sonderstaffel 1 die Tabellenplätze 1 bis 3 belegt haben, können sich für die B-Junioren Sonderstaffel Qualifizierung bewerben.

Mannschaften, welche in der C-Junioren Leistungsstaffel die Tabellenplätze 1-2 belegt haben können sich entweder für die B- oder C-Junioren Sonderstaffel Qualifikation bewerben.

### **6.3.5 C-Junioren (U15)**

Die 5 bestplatzierten Mannschaften der Sonderstaffel 1 und der Erstplatzierte der Sonderstaffel 2 können sich für die U15 Sonderstaffel 2025/2026 bewerben. Ferner werden die Teilnehmer an den kreisinternen Qualifikationsspielen zur Bezirksliga sowie die Absteiger aus den Bezirksligen in der jeweiligen Altersklasse der Sonderstaffel 2025/2026 zugeordnet.

# Kreisjugendausschuss

---

Dieses gilt nicht für Mannschaften, die an Qualifikationsspielen der nächsthöheren Altersklasse teilnehmen. Eine Zweitvertretung muss sich aus eigener Kraft qualifizieren.

Der Tabellensechste der Sonderstaffel 1 sowie die Mannschaften, die in der Sonderstaffel 2 die Plätze 2-4 belegen, können sich für die U15 Sonderstaffel Qualifizierung bewerben. Der Tabellen 5. und 6. der Sonderstaffel 2 steigen ab.

Mannschaften, welche in der C-Junioren Leistungsstaffel die Tabellenplätze 1-2 belegt haben können sich entweder für die B- oder U15-Junioren Sonderstaffel Qualifikation bewerben.

## 6.3.6 C-Junioren (U14)

U13 Mannschaften, welche in der Saison 2024/2025 auf Verbandsebene gespielt haben, werden in die U14 Sonderstaffel eingegliedert, wenn sie sich nicht für die U14 Bezirksliga qualifizieren.

Die Mannschaften, welche in der U13-Sonderstaffel 1 spielten und der Tabellenerste der Sonderstaffel 2 können sich für die U14-Sonderstaffel 2025/2026 bewerben.

Mannschaften, welche in der U13-Leistungsstaffel den 1. Platz belegt haben, können sich ebenfalls für die U14-Sonderstaffel bewerben.

Mannschaften, welche in der Sonderstaffel 2 die Tabellenplätze 2 oder 3 belegt haben, müssen sich für die U14 Sonderstaffel qualifizieren.

Mannschaften, welche die Plätze 2 oder 3 der Leistungsstaffel belegt haben, müssen sich gesondert für die U14 Sonderstaffel qualifizieren.

Die Mannschaften, welche in der U13-Sonderstaffel 2 die Tabellenplätze 4 bis 6 belegt haben, steigen ab und werden einer Qualifikationsstaffeln zugeordnet.

## 6.3.7 D-Junioren (U13)

Mannschaften, welche in den U12-Sonderstaffeln die Plätze 1 bis 4 belegen, können sich für die U13-Sonderstaffel 2025/2026 bewerben.

Mannschaften, welche in der U12 Sonderstaffel die Plätze 5 oder 6 belegen haben, müssen sich gesondert qualifizieren.

Mannschaften, welche in den Leistungsstaffeln die Plätze 1 oder 2 belegt haben, müssen sich gesondert qualifizieren.

## 7 Turniere

Jugendturniere bedürfen der Genehmigung. Die Spiele sind gemäß der DFB-Jugendordnung sowie der Jugendspielordnung (JSpO/WDFV) auszurichten.

### 7.1 Antrag

Zur Anmeldung eines Turniers ist der Vordruck „Turnierantrag Junioren“ von der Homepage (<https://rhein-erft.fvm.de/service/allgemeines/downloads/>) auszufüllen und spätestens vier Wochen vor Turnierbeginn unter Beifügung des Spielplanes, der Turnierordnung und unter Angabe der teilnehmenden Mannschaften beim KJA über das E-Postfach [turniere.rhein-erft@fvm.de](mailto:turniere.rhein-erft@fvm.de) zur Genehmigung einzureichen.

Nehmen nur maximal vier Mannschaften an einem Turnier (z.B. Leistungsvergleich,

# Kreisjugendausschuss

Freundschaftsturnier „neue Spielform“) teil und es wird kein Schiedsrichter benötigt, so kann ein verkürzter Antrag gestellt werden. Bei dem verkürzten Antrag entfällt die Beifügung einer Turnierordnung, alle restlichen Punkte bleiben unberührt.

Sofern Mannschaften aus anderen Verbandsgebieten teilnehmen, ist der Antrag in zweifacher Ausfertigung einzureichen (nur bei Postversand).

An einem Jugendturnier, das an nur 2 Tagen durchgeführt wird, sollen in jeder Altersklasse nicht mehr als 8 Juniorenmannschaften teilnehmen.

Die Genehmigung eines Jugendturniers wird nur noch für die Zeiten erteilt, an denen **keine Meisterschaftsspiele** stattfinden. Die Vereine werden gebeten, den Rahmenterminkalender zu beachten.

Die Durchführung eines nicht genehmigten Turniers wird mit einem Ordnungsgeld gem. §30 Abs. 5 Nr. 25 JSpO/WDFV geahndet.

## 7.2 Turnierordnung

Die Turnierordnung muss folgende Angaben enthalten:

- Ausrichter
- Verweis auf die Jugend- und Spielordnungen
- Datum, Ort und Spielstätte
- Art des Turniers
- Austragungsmodus
- Stellung von Schiedsrichtern / FairPlay
- Angaben zu Siegprämien (bei Jugendturnieren keine Geldpreise!)
- Haftung

## 7.3 Internationale Turniere

Bei der Ausrichtung internationaler Turniere ist ein Antrag beim DFB über dem FVM zu stellen. Das Antragsformular ist unter <https://www.fvm.de/service/downloads/uebersicht/> abrufbar.

## 7.4 Mindestspielzeiten pro Spiel

A- und B-Junioren/-innen:	20 Minuten
C- und D-Junioren/-innen:	15 Minuten
E-, F- und G-Junioren/-innen:	10 Minuten

## 7.5 Höchstspielzeiten pro Turniertag

A-Junioren/-innen:	180 Minuten
B-Junioren/-innen:	160 Minuten
C-Junioren/-innen:	140 Minuten
D-Junioren/-innen:	120 Minuten
E-Junioren/-innen:	100 Minuten
F-Junioren/-innen:	80 Minuten
G-Junioren/-innen:	60 Minuten

Eine Verlängerung der Höchstspielzeiten ist bei Endspielen um 2 x 5 Minuten einheitlich zulässig.

## 7.6 Vorkommnisse

Bei Platzverweisen oder sonstigen Vorfällen ist der Staffelleiter umgehend zu informieren. Dieses gilt auch im Falle eines Nichtantretens oder bei einer kurzfristigen Turnierabsage eines Vereins. Bei Nichteinhaltung der vorgegebenen Verhaltensweise muss der Turnierveranstalter mit einem zukünftigen Turnierverbot rechnen. Zudem wird ein Ordnungsgeld erhoben.

## 7.7 Nichtantritt / Absage

Vereine, die ihre schriftliche Zusage zu einem Turnier gegeben haben und dem Turnier unbegründet fernbleiben oder nicht mindestens 7 Tage vor dem Turnier schriftlich absagen, werden in ein Ordnungsgeld gem. §30 JSpO/WDFV pro Mannschaft genommen.

Dieses Ordnungsgeld wird den ausrichtenden Verein zu 75% gutgeschrieben. Sollte es zu mehrfachen Verstößen i.S.v. § 30 Abs. 6 JSpO/WDFV kommen, verbleibt der Mehrbetrag beim Kreis.

Darüber hinaus behält sich der KJA vor, nach Anhörung des absagenden Vereins, gegebenenfalls ein Turnierverbot von bis zu einem Jahr zu verhängen. Dieses Verbot kann sowohl für eigene Turniere wie auch für die Teilnahme an Turnieren anderer Vereine ausgesprochen werden.

## 7.8 Turnierunterlagen

Spätestens 7 Tage nach Abschluss des Turniers ist dem KJA ein Bericht mit den Spielergebnissen und evtl. besonderen Vorkommnissen (soweit nicht wie gefordert bereits unter 7.6 gemeldet), die Spielerlisten sowie bei Nichtantreten von Mannschaften die schriftliche Zusage des Vereins vorzulegen. Zuwiderhandlungen werden mit Ordnungsgeld belegt.

## 8 Schlussbestimmung

Sollte eine enthaltene Bestimmung unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt bleiben. Die betreffende Bestimmung ist vielmehr so auszulegen oder zu ersetzen, dass der mit ihr erstrebte Zweck nach Möglichkeit erreicht wird. Dasselbe gilt sinngemäß für die Ausfüllung von Regelungslücken.

Der Kreisjugendausschuss behält sich insoweit eine sachgerechte Entscheidung vor.



# Kreisjugendausschuss

## 9 Rahmenterminkalender

Bereits erfolgt	Pokalauslosung der Junioren-Pokalspiele ab 18 Uhr
31.08./01.09.2024	1. Spieltag FVM Bezirks- und Mittelrheinigen
31.08./01.09.2024	<b>Meisterschaftsbeginn der A- bis G-Junioren</b>
	<b>Termine der Pokalrunden im Juniorenbereich</b>
27./28.08.2024	1. Pokalrunde der A- bis D-Junioren
17./18.09.2024	2. Pokalrunde der A- bis D-Junioren
08./09.10.2024	3. Pokalrunde der A- bis D-Junioren
05./06.11.2024	4. Pokalrunde der A- bis D -Junioren
19./20.11.2024	5. Pokalrunde der A- bis D-Junioren
<b>01.05.2025</b>	<b>Pokalendspiele der Junioren</b>
<b>14.10. – 26.10.2024</b>	<b>Herbstferien</b>
<b>08.12.2024–14.02.2025</b>	<b>Winterpause der A- bis F-Junioren Abweichungen möglich.</b>
23.12.2024	Meldetermin der A- und B-Junioren Teilnehmer am FVM-Pokal
15.02.2025	1. Pokalrunde A- und B-Junioren FVM
Entfällt	Hallenkreismeisterschaft der Junioren
<b>14.02./16.02.2025</b>	<b>Beginn Frühjahrsrunde der A- bis F-Junioren</b>
07.03./08.03.2025	<b>Beginn der Frühjahrsrunde der G-Junioren</b>
05.03.2025	Meldetermin der C- und D-Junioren Teilnehmer am FVM-Pokal
<b>25.03. – 06.04.2025</b>	<b>Osterferien</b>
01.05.2025	1. Pokalrunde C- und D-Junioren FVM
11.05./18.05.2025	Voraussichtliches Ende der Meisterschaftsspiele A- bis G-Junioren
<b>27.04.2025</b>	<b>Meldetermin zur Bezirksliga-/Sonderstaffel-Qualifikation</b>
11.06.2025	Meldetermin zu den Bezirksliga-Qualifikationsspielen (FVM)
23.06.2025	Auslosung der Verbands- und Bezirksliga-Qualifikationsspiele (FVM in Hennef)
28.06.-05.07.2025	Qualifikationsspiele zur Mittelrhein- und Bezirksliga (A- bis D-Junioren)
<b>06.07.2025</b>	<b>Meldetermin der Mannschaften zur Saison 2024/2025</b>
<b>14.07.-26.08.2025</b>	<b>Sommerferien</b>
<b>05.09./07.09.2025</b>	<b>Voraussichtlicher Meisterschaftsbeginn Junioren</b>

## *Spielpläne der Sonderstaffeln*

---